

Protokoll der Fachschaftsratssitzung Informatik Nr. 343

21. Juli 2015

- Anwesend: Inessa Azizova, Simon Dierl, Philipp Dittrich, Rico van Endern, Daniel Korner, Dino Kussy, Marius Möller, Dennis Ochocki, Jasmin Selchow, Jens Zentgraf, Sebastian L. Hauer, Julian Hankel, Sebastian Lau
- Für diese Sitzung entschuldigt: Alexander Brockmann, Maurice Buchsein, Alexander Friedrich, Cordt von Egidy, Elias Wiebelitz, Nico Redick, Mark Brockmann
- Unentschuldig abwesend:
- entschuldigt Verspätet:
- Unentschuldig verspätet: Paul Pinkal
- Gäste: Timo Cramer, Bianca Ruland, Christian Pfeifer
- Sitzungsleitung: Simon Dierl
- Protokoll: Dennis Ochocki

Inhaltsverzeichnis

1	ToDoS	2
2	Post	2
3	Mails	2
4	Berichte	3
5	Geld für die O-Phase	3
6	Lernraumschilder	4
7	Reinigungsschüssel	4
8	Konzept des Fundbüros	6
9	Lernraum	6
10	Metro	7
11	Newsletter	7
12	Sonstiges	7

14:15 Uhr - Die Sitzung wird eröffnet.

1 ToDos

Protokolle

- Protokoll 337 1. Version (Mark)
- Protokoll 338 1,5 Version (Alex F.)
- Protokoll 338V 2. Version (Alex F.)
- Protokoll 339 In Arbeit
- Protokoll 340 V3 (Dennis)
- Protokoll 341 V3 (Dennis)
- Protokoll 342 V1 (Nico)
- Protokoll 343 V1 (Dennis)

ToDos

Alt:

- Grobes Konzept für Lerngruppenfindung (z.B. Software) ausarbeiten. Nico + alle → sind ein Stück weiter.
- Urkundentexte für Aktive der Fachschaft Informatik entwerfen. - Simon, Alex B. → in Arbeit.
- Gegenstände für die Elektronikversicherung auflisten und mit dem AStA die Versicherung abschließen. → Maurice → in Arbeit.

Neu:

2 Post

- T5 Interface - Jobmesse der Handwerkskammer Hamburg
- Lehrpreis

3 Mails

- Falling Wall findet in Berlin statt. Man kann einen drei Minuten Vortrag halten und gewinnen.
- Diverse Stellenangebote
- Am 29.07. findet eine Infoveranstaltung für Refendariate statt

4 Berichte

- Julian Hankel: RFID-Leser funktioniert wahrscheinlich bei hohen Temperaturen nicht. Wir dürfen keine Plakate in z.B. Wohnheimen als Werbefläche für Sponsoring verwenden.
- Sebastian Lau: Seite für Fundsachen wurde im Wiki angelegt.

Paul Pinkal Uhr - 14:26 ist jetzt anwesend.

- Rico van Endern: Die Verwendung eines Hochdruckreinigers würde geduldet werden. Beauftragter für Beamer in Lernräumen hat bestätigt, dass die Beamer für Lern- und Seminarräume in getrennten Aufträgen bestellt worden sind und dass die Beamer für die Seminarräume etwas dauern. Die Tische bzw. deren Anschlüsse werden bald angeschlossen und somit funktional. Stühle und Schränke wurden über die Uni bestellt. Die ehemalige Kiosk-Geldkassette im Büro wurde nun zur Backup-Schlüsselkiste umgelabelt.
- Daniel Korner: Prototyp der verbesserten Whiteboard-Wischer wurde erstellt.
- Simon DierlLetzte Woche war FakRat. W3 wurde einberufen. Änderungen im Prüfungsausschuss: Bianca Patro verlässt das Team. Elias Wiebelitz und Jonas Bode stoßen dazu. Gespräch mit Herr Tolan:
 - Lehramt:
Ein sinnvolles Modell wurde vom Land abgelehnt.
Neuer Plan des Rektorats: Bewerber mit MINT-Vorliebe sollen eher genommen werden. Erziehungswissenschaftler haben zu wenig Personal für Veranstaltungen.
In der Physik entsteht ein neuer Ansatz für ein Lehramt-Studium. Es soll Informatik, Mathematik und Didaktik beinhalten.
 - Die mangelnde Absolventenzahl ist immernoch ein Problem.
 - Tolan findet das Mentoring gut und überlegt ob dieses vielleicht nicht verpflichtend werden sollte.
 - OH16: Total ist empört, das der Vorlesungssaal im OH16 nicht verwendbar ist, weil kein Aufzug und keine Klimaanlage existieren. Er will uns bei dieser Baustelle unterstützen.
 - Wir sollen (doch) mal eine Bewerbung einer unserer Veranstaltungen für den Lehrpreis einreichen.
 - Bei der Vergabe der Qualitätsmittel läuft alles super.
 - Lehrämtler sollen sich bei ihm melden, wenn diese Probleme haben.
- Rico: Ingo Schulz zieht in den Saniraum. Dies soll nur eine temporäre Lösung sein. Es gibt die Idee danach dort einen Hiwi-Pool einzurichten.
- Das Dekanat sollte nun keinen Zugang mehr zum Flur haben. Ein Verbandskasten kommt statt des Saniraumes auf unseren Flur.

5 Geld für die O-Phase

Finanzbeschluss: Der FSR stellt 2000,- Euro für die Winter-O-Phase 2015/16 zur Verfügung. Ein Großteil des Geldes wird zurück erwartet. Das Geld wird nicht zur

Finanzierung der O-Phasen-Party verwendet.

Ja - Nein - Enthaltung

13-0-1

Angenommen

Christian Pfeifer Uhr - 14.53 verlässt die Sitzung.

6 Lernraumschilder

Daniel hat Prototypen neuer Lernraumschilder gebastelt. Eines mit, das andere ohne Rahmen.

Diskussion:

- Die Variante mit Rahmen sieht schöner aus. Zusätzlich schützt er die Tür davor, bemalt zu werden.
- Ist es uns überhaupt erlaubt 'Bilderrahmen' auf die Tür zu kleben?
- Es soll nach wie vor Klett verwendet werden. Dies war bei den alten Schildern erlaubt und es wurde nicht nachträglich verboten.
- Wie soll das ursprüngliche System mit den ausfüllbaren Feldern auf den neuen Whiteboards funktionieren?
- Zwischen transparenter Whiteboardschicht und Rahmen kann ein Blatt Papier eingeschoben und ausgetauscht werden, wodurch die jeweilige Vorlage zum Ausfüllen aufgedruckt ist.
- Wo kommt das System mit den Magneten zum Einsatz?
- Es wurde noch keine Situation festgestellt, wo die Magnete wirklich praktisch wären. Die Magnete sind Luxus und schraubt nur den Preis nach oben. Es muss dafür eine spezielle Eisenfolie angeschafft werden.
- Verbieten die Brandschutzverordnungen nicht das Aufhängen dieser Bilderrahmen?
- Da die Türen, an denen die Schilder aufgehängt werden sollen, keine Feuerschutztüren sind und wahrscheinlich genau so gut brennen wie der Rahmen sollte es keine Probleme mit den Brandschutzverordnungen geben.
- Wir könnten auch überlegen Tesa-Strips zu nehmen.
- Es wurde uns angeordnet, die neuen Lernraumschilder erst in der OH14 zu testen.

Finanzbeschluss: Der FSR stellt 100,- Euro für Lernraumbeschilderung zur Verfügung.

Ja - Nein - Enthaltung

11 - 1 - 2

Angenommen

7 Reinigungsschüssel

Eine Schüssel, worin man den Grillrost sauber machen könnte ohne dabei die Küche neu streichen zu müssen, wäre praktisch.

- Es wird bezweifelt, dass eine Schüssel etwas dran ändern würde.

- Das Einweichen würde auch nicht viel bringen.
- Großflächiges Einschmieren mit Chemikalien zur Reinigung der Grillroste würde zu viele Dämpfe erzeugen.
- Ein Hochdruckreiniger wäre hier eine ideale Lösung.
- Wo könnten wir so ein mächtiges Gerät unterbringen?
- Es stehen als Lagerplatz zur Auswahl: Gummierte Haken, Küche, wie Grill anketten oder EventAG-Schrank.
- Im Büro sollte man den Hochdruckreiniger nicht unterbringen, da dieses sowieso schon aussieht wie ein Baumarkt.
- Wie sieht es mit der Sicherheit aus? Wie können wir einen verantwortungsvollen Umgang mit dem Hochdruckreiniger garantieren? Was passiert wenn jemand anderen damit schadet?
- Damit keiner direkt mit dem Grill den Hochdruckreiniger entwendet, könnte man diesen an eine zweite Kette ketten.
- Ein Set Sicherheitskleidung könnte beschafft werden.
- Eine Sicherheitsbelehrung sollte durchgeführt werden.
- Wenn solch große Verletzungschancen existieren stellt sich nun die Frage, ob wir den Hochdruckreiniger wirklich wollen.
- So gefährlich ist dies nicht und es wird sich gegen Schutzkleidung ausgesprochen. Selbiges System wird auch in Autowaschanlagen verwendet.
- Die Schutzkleidung soll vor dem Schmutz schützen.
- Die Schutzkleidung wird über die Mailingliste besprochen.

Der FSR stellt 120,- Euro für einen Hochdruckreiniger sowie Zubehör zur Verfügung.

Ja - Nein - Enthaltung

7 - 3 - 4

Abgelehnt

- Es reicht ja schon, wenn wir den Dreck minimieren könnten. Die Schlüssel ist nicht teuer, da reicht es wenn sie auch wenig bringt. Wenig ist immerhin etwas.
- → Trotzdem wird es dreckig

Meinungsbild: Hochdruckreiniger - Schlüssel - Enthaltung

Ja - Nein - Enthaltung

9 - 1 - 6

- Mithilfe des Hochdruckreinigers könnten wir den Grillrost in 5 Minuten sauber machen.

GO-Antrag: Vertagung des TOPs und Schließung der Redeliste

Ja - Nein

5 - 6

Abgelehnt

- Es wäre fragwürdig jetzt eine weitere Abstimmung zu unternehmen.

Antrag zur Geschäftsordnung: Vertagung des TOPs

Ja - Nein

12 - 0

Angenommen

8 Konzept des Fundbüros

Informationszettel zum Thema Fundsachen/Fundbüro liegt vor.

Diskussion:

- Alles, was seine gewisse Lagerzeit hinter sich hat oder offensichtlich wertlos ist, wird FFA
- Wer entscheidet was wertlos ist?
- Der Empfänger.
- Vielleicht sollten mindestens zwei drüber gucken?
- Sinnlos. Beispiel: 'Alte Socke'.
- Bei der Uni nimmt auch nur eine Person das Fundstück an.
- Wir können die einzelnen Fundsachen mit Zettel in einem Plastikbeutel vertauen.

Der FSR beschließt den umseitig beiliegendem Umgang mit Fundsachen.

Ja - Nein - Enthaltung

13 - 0 - 1

Angenommen

9 Lernraum

Ein Student wurde von einem anderen Studenten sehr unhöflich rausgeschmissen, welcher einen Raum in Ein-Stunden-Blöcken reserviert hatte und somit zu jeder vollen Stunde berechtigt war Leute raus zu schmeißen. Wie wollen wir mit solchem Verhalten umgehen?

Diskussion

- Ein Exploit wird immer wieder gefunden, wir können da nicht viel machen. Die IRB aber vielleicht. Die sollten was machen.
- Wir sollten die gegebene Situation dem IRB melden.
- Ein Online-Fernmeldesystem wird es nicht geben, dies könnte zu Mobbing führen.
- Es gibt ein paar Ideen mögliche Exploits zu unterbinden.
- Es gibt auch Situationen, wo unsere Studenten den Raum für Freunde aus anderen Fachschaften reservieren.
- Jedes System beinhaltet irgendwelche möglichen Exploits.
- Wir könnten die Studierende das selber klären lassen, würde aber die Studenten vom Lernen abhalten.
- Man könnte die Standardeinstellung auf 'offene Lerngruppe' setzen lassen und ein Kontingent von beispielsweise 8 Std. pro Woche zur Verfügung stellen.

Timo Cramer Uhr - 16.02 verlässt die Sitzung.

- Wäre eine gute Idee , würde die Gruppenbildung fördern.

- Über die Stundenanzahl lässt sich streiten. E37 und E38 sollte aus dem Reservierungssystem rausgenommen werden, damit diese den Studenten immer zur Verfügung stehen.
- Die Standardeinstellung, dass der Name im Bezeichnungsfeld drin steht, sollte rausgenommen werden.
- Ist das IRB überhaupt bereit irgendetwas zu ändern?

Antrag zur Geschäftsordnung: Schließung der Redeliste

Ja - Nein

13 - 0

Angenommen

10 Metro

Die rechtliche Lage bei Gemeinschaftskarten schaut wie folgt aus: Wenn jemand etwas stiehlt, sind wir, der FSR, die erste Haftungsinstanz.

- Der Sprecher sollte die administrative Karte bekommen.
- Die restlichen Karten sollten an Gruppen/Personenkreise gehen. In diesem Fall ist der Endzug der Karten einfacher.
- Die Vergabe dieser Karten ist nur mit Finanzbeschluss möglich.
- Es sollten Karten nur an vertraute Personen ausgehändigt werden.
- n-Gestirne sollten auch welche bekommen.

Dino Uhr - 16:20 verlässt die Sitzung.

- Wir sollten diese einfach an einen Posten binden.
- Lieber nicht an AGs, da die Menschen dort uns möglicherweise unbekannt sind.

Der FSR beschließt die administrative Metro-Karte der Fachschaft dem jeweils gewählten Sprecher zuzuteilen; Der jeweils gewählte Finanzreferent sowie der jeweils gewählte Kassenverwalter erhalten je eine reguläre Metro-Karte.

Ja - Nein - Enthaltung

11 - 0 - 2

Angenommen

11 Newsletter

- Lehramt und Herr Tolan

12 Sonstiges

GO

Wenn ein TOP vertagt wird, wird automatisch die Redeliste verworfen? Ja, außer bei 'Vertagung des TOPs und Schließung der Redeliste'.

16:33 Uhr - Die Sitzung wird geschlossen.